



Heimatpost

...das Blättche

Mitteilungsblatt für die Stadt Hadamar

Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Nieder- und Oberzeuzheim, Nieder- und Oberweyer, Faulbach

7. Mai 2020 - KW 19

- Nummer 8 -

- Jahrgang 74 -

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

MVZ Gynäkologie schließt zum 30. Juni 2020

Mitarbeiterinnen bekommen neue berufliche Angebote

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Gynäkologie am Gesundheitszentrum St. Anna Hadamar wird zum 30. Juni 2020 schließen. Das hat jetzt die Krankenhausesellschaft St. Vincenz mitgeteilt. „Wir bedauern diesen Schritt sehr“, so Geschäftsführer Guido Wernert. Trotz der zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der Patientinnen sei die Praxis trotz aller Anstrengungen nicht dauerhaft wirtschaftlich zu führen gewesen. Den Medizinischen Fachangestellten der Praxis hat die Krankenhausesellschaft in anderen Bereichen neue berufliche Perspektiven eröffnet. Wernert dankte dem „starken Praxisteam um Frau Rumyana Borgodzhyska für die lange und gute Zeit in Hadamar!“ Besonders stellt der Geschäftsführer das große Engagement des Teams heraus, das seine PatientInnen mit viel Herzblut versorgt habe. Auch den PatientInnen der Praxis dankte Wernert für die „langjährige Treue, die sie unserem Team entgegen gebracht haben.“ Ihre künftige gynäkologische Versorgung sei über die umliegenden gynäkologischen Praxen sicher gestellt. Über die künftige Nutzung der Räume gibt es nach Aussage des Geschäftsführers bereits verschiedene, konkrete Vorstellungen – diese würden kommuniziert, sowie die diesbezüglichen Gespräche abgeschlossen sind. „Fest steht: Das Gesundheitszentrum St. Anna wird weiter belebt bleiben als Bindeglied zum Westerwald und den Menschen der dortigen Regionen“, so Wernert. Seit fast 15 Jahren betreibt die Krankenhausesellschaft am Gesundheitszentrum im Verbund von 20 dortigen Mietern der Gesundheitsbranche verschiedene MVZ-Praxen zur ambulanten Versorgung (Allgemeinchirurgie, Innere Medizin/Gastroenterologie und Diabetologie, Orthopädie), einige der MVZ-Praxen arbeiten als Zweigstellen in Limburg. Gerade im ländlichen Raum lässt sich die medizinische Versorgung durch solche Strukturen der Kooperation deutlich optimieren und differenziert aufstellen. Die Limburger Standorte sind im St. Vincenz-Krankenhaus (Praxis Angiologie), im Gesundheitszentrum Schafsberg (Praxen Diabetologie und Onkologie) sowie in der Innenstadt etabliert (Praxen Neurologie und Urologie).



Zulassungsstelle in Limburg öffnet in beschränktem Umfang für Privatkunden

Limburg-Weilburg. Nach den schrittweisen Lockerungen im öffentlichen Leben wird auch die Zulassungsstelle in Limburg im beschränkten Umfang für Privatkunden öffnen. Dies wird zunächst ausschließlich in Limburg möglich sein, nicht hingegen in Weilburg. Es bedeutet jedoch gleichwohl, dass sich die Abläufe ändern werden und nicht mit dem früheren Verfahren in der Zulassungsstelle identisch sind. Abstands- und Sicherheitsregeln müssen eingehalten werden, weshalb Kundinnen und Kunden pro Tag nur in beschränktem Umfang die Zulassungsstelle Limburg aufsuchen können. Terminvereinbarungen sind daher notwendig, hierbei können Wartezeiten entstehen. Termine können telefonisch unter 06431/296-726 oder 06431/296-743 vereinbart werden. Die Unterlagen, die die Kundinnen und Kunden zum Termin mitbringen, müssen vollständig sein, ansonsten muss gegebenenfalls ein neuer Termin vereinbart werden. Nähere Informationen zu den erforderlichen Unterlagen sind auf der Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg unter www.limburg-weilburg.de zu finden. Darüber hinaus informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle auch direkt bei der Terminvereinbarung „Bitte kommen Sie als Einzelperson und nicht als Gruppe oder zu zweit zur Zulassungsstelle, ohne Kinder, ohne Verwandte und Freunde, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Während Ihres Besuches bei der Zulassungsstelle müssen Sie einen Mund-Nasenschutz tragen“, betont Landrat Michael Köberle. Die neuen Regelungen haben auch Einfluss auf das zwischenzeitlich praktizierte Verfahren. Zulassungsdienste und Händler können nun jeweils morgens bis 9 Uhr gebündelt Zulassungsvorgänge sowohl bei der Zulassungsstelle in Limburg als auch in Weilburg abgeben. Für die getroffenen Regelungen bitte ich um Verständnis, sie sind der aktuellen Situation geschuldet“, so Landrat Köberle abschließend.

**Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!**



**Dachdeckerfachbetrieb
Harry Habel**

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433/91 87520
Telefax 06433/91 88349
Mobil 0173-5856021
dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur

DAVID REICHWEIN
STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB
seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: Reichwein-Stuck@t-online.de · www.Reichwein-1899.de

4		6			8			
	5		9					6
		1					9	
6				7		9		5
		4				3		
2		9		1				8
	2					1		
9					4		3	
			7			6		9

Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
 Geschäftsführerin: Ines Burri
 Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
 info@blattwerk-hadamar.de
 Öffnungszeiten:
 Nach Vereinbarung
Redaktion
 Ines Burri · Frank Burri-Begemann
 Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.
Gestaltung und Gesamtherstellung
 „BlattWerk“ media
Erscheinung · Auflage
 Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in einer Auflage von 5800 Exemplaren.
Verbreitungsgebiet
 Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach sowie Ober- und Niederweyer
Follow us on Facebook 
 www.facebook.com/hoerterdruck

9	8	9	9	7	7	3	4	1
7	3	2	4	1	8	1	5	9
4	1	5	4	9	6	3	7	8
8	1	9	5	1	6	9	3	2
1	6	3	2	6	8	4	7	5
5	2	9	6	3	4	7	4	6
2	9	2	5	7	4	6	1	3
6	4	6	7	3	1	9	2	7
1	3	7	1	8	5	2	9	4

Leserbrief

Hände weg von der Nepomukbrücke

Mit großem Interesse lasen die beiden Unterzeichner den NNP-Bericht (vom 25. April): Stellt Nepomukbrücke Gefahr dar? - Auch gilt grundsätzlich für diese Brücke, was auch für andere vergleichbare Bauwerke gilt, dass von ihr keine Gefahr ausgehen sollte. - Allerdings befürchten wir, wenn eine „öffentliche“ Prüfung erfolgt, ob wegen der geringen Höhe des Brücken-„Geländers“ eine Gefahr vor allem für Kinder gegeben sei, dies zu einer Brückenschließung führt mit unklaren Konsequenzen und einer offenen Dauer.

Über viele Jahrhunderte existiert die historische Nepomukbrücke in dieser Form, ohne dass von ihr, soweit man weiß, je ein Kind in die Tiefe gestürzt ist. Von aktuellen Erfahrungen in Hadamar wissen die beiden Unterzeichner, dass von zwei Herzenbergwegen in der Innenstadt in jüngster Zeit Sperrungen angeordnet wurden, nur weil zwei Fachbehördenvertreter Gefahren festgestellt hätten, die bisher nie ins Auge fielen bzw. gesehen oder erkannt wurden. Gleiches befürchten wir für die Nepomukbrücke.

Und wenn eine Behörde eine Gefahr, auch von Seiten einer betroffenen Versicherung, festgestellt haben will, gibt es kein zurück mehr.

Bitte lasst die Hände weg von der historischen Brücke Hadamars, die gerade in vielen Bildern der Fürstenstadt das Symbol der historischen Stadtmitte Hadamars ist.

Georg Fritz
Peter Sabranski

KöB Hadamar öffnet wieder

HADAMAR. Ende der geschlossenen Bücherei Hadamar absehbar. - Auch die ökumenisch geführte Katholische öffentliche Bücherei Hadamar lädt wieder nach coronabedingter Zeit der geschlossenen Tür zum Wiederbesuch ein. - Ab Sonntag, 3. Mai, steht sie ihren Nutzern wieder zur Ausleihe und Rückgabe zur Verfügung. Auch neue Kunden sind willkommen.

Die Öffnungszeiten sind dann wieder wie üblich: sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr und dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Die gegenwärtig gültigen Hygienemaßnahmen gelten auch für sie: Abstände und Gesichtsmaskenpflicht vor allem.

Aufgelaufene Stornogebühren entfallen zunächst. Die ganze Palette ihrer Angebote, einschließlich, Spiele, Zeitschriften und CDs, steht ab Mai ihren Besuchern wieder zur Verfügung.

Gedenkstätte Hadamar

HADAMAR. Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie und der nochmals verlängerten Kontaktbeschränkungen bleibt die Gedenkstätte Hadamar für Besuchgruppen bis auf weiteres geschlossen. Führungen und Veranstaltungen finden weiterhin nicht statt.

Ab dem 27.04.2020 ist der Besuch der Gedenkstätte für Einzelbesucher nach telefonischer Voranmeldung unter 06433 917-172 möglich. Sollten sich Änderungen ergeben, informieren wir Sie umgehend auf unserer Homepage www.gedenkstaette-hadamar.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: gedenkstaette-hadamar@lwv-hessen.de



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN

Thomas Göbel
 Mozartsraße 5 · 65549 Limburg
 Telefon 06431-2842470
 Mobil 0171-5322173
 e-mail: info@thomas-goebel.immobilien
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:
 Häuser · ETW · MFH · Wohnungen



GUMMI
REITZ

Reifen-Fachhandel
 65589 Hadamar-Steinbach
 Telefon 06433/2894 · Fax 5691



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-TEAM

Ibel & Götzen GbR

Ihr fairer Partner beim Edelmetallankauf in Hadamar

FACHBETRIEB FÜR EDELMETALLANKAUF -WILLKOMMEN-

Altgold- An,- und Verkauf von Altgold ist Vertrauenssache!

Unsere Mitarbeiter sind nach 30-jähriger Erfahrung Gold/Edelmetall-Experten und sichern Ihnen eine

KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG ZU.

Vergleichen Sie unbedingt unsere Ankaufpreise, Sie werden sehen, ein Besuch bei uns lohnt sich für Sie.

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch, auch defekten **SCHMUCK**, Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Zinn und auch Marken-Armbanduhren verkaufen möchten.

Wir ermitteln den exakten Edelmetallanteil mittels Röntgenfluoreszenzanalyse und zahlen nachvollziehbare Preise.

(aus rechtlichen Gründen findet der Ankauf von Edelmetallen nur in unseren Geschäftsräumen statt.) Achten Sie bei Angeboten von Hausbesuchen darauf!

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar (neben der Post)

Telefon 06433 -9490030

info@stteam.de · www.st-team.de

Fleißige Hände für Schutzmasken und bunte Botschaften im AWO Sozialzentrum Hadamar

HADAMAR. Besondere Zeiten erfordern ein besonderes Engagement. Dies durfte das Sozialzentrum der Arbeiterwohlfahrt Hadamar in beeindruckender Weise in diesen Tagen von vielen Einzelpersonen und Gruppen erfahren.

So haben fleißige Frauen in Heimarbeit bunte Schutzmasken für die MitarbeiterInnen und Bewohner*innen der Einrichtung genäht. Diese aus Baumwolle hergestellten Masken tragen dazu bei, unter guten hygienischen Bedingungen den Senior*innen in Pflege und Betreuung, bei Gesprächen und Spaziergängen geschützt zu begegnen. Der Dank der Einrichtung geht an die vielen Einzelpersonen aus dem Kreis der Mitarbeiter*innen, Angehörigen und Freunden des Hauses. Ebenso hierbei unterstützt wurde die Einrichtung von Frau Enekel mit ihrem Helferkreis, Frau Kirsch mit der Patchwork-Gruppe, Ilse Schmidt mit Team und der Friedrich-Dessauer-Schule, die auch das Sozialzentrum mit selbstgenähten Masken ausgestattet hat.

Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch nochmal die großzügige Spende der Glasfachschule Hadamar mit Einweg-Mundschutzmasken. Einen ganz besonderen Dank gilt auch Sabine Fritzen und den Kindern aus Hadamar, die mit einer Oster-Kindermalaktion, den Bewohner*innen Freude in den Alltag gebracht hat.

„Wir sind beeindruckt von dem großen Hilfsangebot und den vielen netten Grüßen und Gesten, welche speziell zu Ostern an uns herangetragen wurden. Das gibt uns das Gefühl nicht alleingelassen zu sein“, schildert Iris Bausch-Berg, Einrichtungsleiterin des Sozialzentrums.

Der Magistrat der Stadt Hadamar schafft 5,6 Corona Schutzmasken pro Person für die Stadt und ihre Ortsteile an

HADAMAR. Wie der Hadamarer BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Ortsverband aus der Verwaltung erfuhr, hat der Magistrat der Stadt am vergangenen Donnerstag, den 16. April 2020 beim Landkreis Limburg-Weilburg 71.000 Corona Schutzmasken gegen die weitere Verbreitung des Covid-19 Virus zu dessen Selbstkostenpreis von 39 Cent abgenommen. Der Kreis hatte eine Million Schutzmasken zur Verteilung an die Kommunen zugeteilt bekommen.

Für die Masken muss die Stadtkasse 27.690 € aufwenden, obwohl sie infolge der Kontaktsperrung in der Infektionskrise alleine im Bereich der Kinderbetreuung Einnahmeausfälle in Höhe von fast 40.000 € zu schultern haben dürfte. Die Vorsitzende der GRÜNEN in Hadamar, Sabine Hirlir (Oberzeuzheim), begrüßt die Beschaffung der Masken und hofft, dass die Verwaltung deren kostenlose Verteilung an alle Haushalte „stemmen kann“.

Die Zuteilung für den Kreis basiert darauf, dass jedem Haushalt in den nächsten vier Wochen drei Masken zugeteilt werden. In Hadamar bedeutet die Anschaffung, dass jedem der 12.545 Einwohnerinnen und Einwohner absolut 5,6 Masken zugeteilt werden.



FAMILIENANZEIGEN

MVZ St. Anna stellt auch in Corona-Zeiten Patientenversorgung sicher

HADAMAR. Aus Angst, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, suchen derzeit viele PatientInnen mit akuten Beschwerden erst sehr spät oder mitunter gar nicht nach medizinischer Hilfe. Diesem Umstand möchte das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Anna in Hadamar entgegenwirken, indem dort diverse Schutzmaßnahmen ergriffen wurden, um auch in Corona-Zeiten eine optimale und sichere Patientenversorgung gewährleisten zu können.

In enger Zusammenarbeit mit sämtlichen Verantwortlichen der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz, die auch das Gesundheitszentrum St. Anna betreibt, wurden umfangreiche Schutzregelungen abgestimmt. Darüber hinaus waren und sind die Entzerrung der Wartezeiten sowie Anpassungen der Terminfenster an den Bedarf weitere Grundlagen, um PatientInnen und Personal vor Ansteckungen zu schützen.

„So können Termine in den einzelnen Praxen des MVZ St. Anna, wie der Praxis für Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie und Gynäkologie, in einem der Zeit angemessenen geschützten und abgestimmten Rahmen für unsere Patienten gut erfolgen“, erklärt Guido Wernert, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft.

Bei einem Besuch vor Ort machte sich der Verwaltungsrat des MVZ persönlich ein Bild von den Sicherheitsvorkehrungen und bedankte sich im Namen der Region und der PatientInnen bei den MitarbeiterInnen für ihr wichtiges Engagement: „Unser Medizinisches Versorgungszentrum St. Anna in Hadamar hat sich in dieser schwierigen Zeit besonders auf die Sicherstellung der weiteren fachärztlichen Behandlung aller PatientInnen eingestellt, um diese bestmöglich zu versorgen wie auch zu schützen.“

BU: Hadamarer Bürgermeister Michael Ruoff (links), Rechtsanwalt Erwin Reuhl (2. von rechts) und Geschäftsführer Guido Wernert (rechts) dankten den MitarbeiterInnen des MVZ St. Anna. Stellvertretend für die Praxen des MVZ das Team der chirurgischen Praxis Dr. Heike Weber (Mitte) mit Daniela Hilpisch und Jennifer Tripp



Vielen Dank

möchte ich allen sagen, die zu meinem

85. Geburtstag

in so vielfältiger Weise an mich gedacht haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Eure Irene Diefenbach

Niederzeuzheim, im Mai 2020

Herzlichen Dank

an alle die anlässlich meines

90ten Geburtstages

an mich gedacht haben!

Über die zahlreichen Glückwünsche, Anrufe, Briefe und Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Anton Gütth

Oberzeuzheim, - Lochmühle im März 2020

Herzlichen Dank,

möchte ich allen sagen, die an meinem

85igsten Geburtstag

an mich gedacht haben. Ich habe mich über die Glückwünsche, Karten und Geschenke sehr gefreut.

Eure Marianne Seifert

Oberzeuzheim im März 2020

**PKW-Stellplätze in KFZ-Halle
Hadamar Zentrum zu vermieten.**

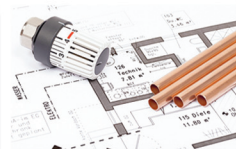
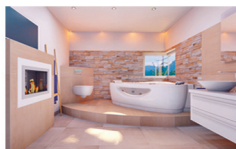
Telefon 0176 - 819 158 04



seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT
ST. VINCENZ mbH



HERZLICHEN DANK...

... sagen wir für die vielen großen und kleinen Gesten der Verbundenheit in Zeiten von Covid 19!

Selbstgenähte Masken und professionelle Schutzmasken, Schokolade in allen Variationen, Gummibärchen, Kaltgetränke, Gutscheine – auf vielerlei Art wurde dem St. Vincenz-Team Dank und Respekt von Seiten der Bevölkerung entgegengebracht, darunter auch diverse regionale Firmen und gemeinnützige Organisationen.

Dies war und ist eine wunderbare Geste für uns alle und ein überregionales Zeichen der Solidarität! Im Namen aller MitarbeiterInnen danken wir sehr für diese großartige Unterstützung in schweren Zeiten.

Ihre Krankenhausleitung
Gemeinsam sind wir stark!



Kinderfeuerwehr Aktion: AllesWirdGut

HADAMAR. Die aktuelle Situation ist eine ganz besondere, insbesondere auch für die Kinder in den Kinderfeuerwehren Niederzeuzheim, Niederhadamar und Oberweyer... Das Wichtigste ist, dass wir jetzt durchhalten, guter Hoffnung sind und vor allem auch den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Daher hat der Fachbereich für die Kinderfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg kostenlose „AllesWirdGut“-Banner der Firma Werbe X Press GmbH & Co. KG anfertigen lassen. Hiermit möchte der Fachbereich eine Aktion der Kinderfeuerwehren im Landkreis starten und die Hoffnung von Kinderfeuerwehr zu Kinderfeuerwehr geben. Wir freuen uns darauf, alle Kinder ab 6 Jahren, bald gesund wiederzusehen! Bleibt gesund und passt auf euch auf!

Carmen Schiffer - Kinderfeuerwehr Niederzeuzheim
Frank Nicklas - Kinderfeuerwehr Niederhadamar
Daniel Langolf - Kinderfeuerwehr Oberweyer



Die nächste „Heimatpost“
erscheint wieder
am 20. Mai 2020



24 Stunden Rufbereitschaft

- Begleitung zu Ärzten
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- Hilfe bei Behördengängen
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. 06436-9494670 od. 9494671
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de

Tischtennisfreunde Oberzeuzheim

1. Damen: Mit Glück und Geschick Klassenerhalt in der Oberliga Hessen gesichert

Zum zweiten Mal waren unsere 1. Damen auf Bundesebene aktiv, da sie sich am Ende der vorangegangenen Saison über die Relegation noch einen Startplatz gesichert hatten. Erneut war aber klar, dass es nur um den Klassenerhalt gehen konnte, der jedoch nur bei optimalem Saisonverlauf zu realisieren sein würde. Die Vorrunde zeigte dann den (fast) erwarteten Verlauf: Kaum einmal gab es wirklich hohe Niederlagen, häufig konnte das Team um Mannschaftsführerin Elke Krießbach ganz passabel mithalten, zu mehr als zwei Siegen – einen davon jedoch sehr überraschend gegen die starken Kasselerinnen – reichte es jedoch leider nicht. Allen voran unser Neuzugang Claudia Benard hatte einen wirklich schweren Stand und musste ein ums andere Mal ihren Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. Folglich beendete das Team die Hinserie auf dem vorletzten Tabellenplatz, hatte jedoch noch einige Kontrahentinnen in direkter Reichweite, was uns in der Rückrunde zu Gute kommen sollte.

Denn hier legte das Team los „wie die Feuerwehr“. Gegen drei unmittelbare Tabellennachbarn gab es zum Start ins Jahr 2020 drei Siege: Gegen Ober-Kainsbach und Morschen-Heina zweimal zu Hause und ein immens wichtiges 8:6 in Haunedorf, bei dem Sophie Kremer großartig aufspielte und alleine an vier Punkten beteiligt war. Plötzlich stand das Team im Mittelfeld, hatte sich von den direkten Abstiegsplätze ein ordentliches Stück entfernt, wohl wissend, dass es aber noch auf die beiden abschließenden Saisonspiele gegen die direkte Konkurrenz aus Lampertheim und Langstadt ankommen würde, um auch noch den Abstiegsrelegationsplatz zu vermeiden. Doch zu diesen Spielen kam es aufgrund der vorzeitig für beendet erklärten Saison nicht mehr. Die Abschlusstabelle verzeichnet unsere Damen auf dem 7. Tabellenplatz mit 10:22 Punkten, der zu einer weiteren Saison in der Oberliga berechtigt. Mit dazu beitrugen auch unsere vier Spielerinnen der 2. Damen, die allesamt wichtige Einzelsiege beisteuern konnten. Ein absoluter Erfolgsgarant war aber auch das Doppel Nadine Wingender/Elke Krießbach, die eine sagenhafte 12:2-Bilanz auflegten und damit sogar die Rangliste mit deutlichem Vorsprung gewannen. Die Einzelbilanzen unseres Teams im Überblick: Nadine Wingender 17:21, Sophie Kremer 19:17, Elke Krießbach 15:29, Claudia Benard 3:20.



Foto: Auch künftig in der Oberliga von links: Claudia Benard, Elke Krießbach, Nadine Wingender und Sophie Kremer)

2. Damen: „Geschenkte Meisterschaft“, aber verdienter Aufstieg in die Hessenliga

Nein, so will man wirklich nicht Meister werden und keine unsere Mädchen wäre so vermessen zu behaupten, dass man das stärkste Team der Saison gewesen sei. Das waren zweifellos die Kontrahentinnen von der Spvgg. Hochheim, gegen die wir in der Vorrunde noch recht deutlich, in der Rückrunde dagegen denkbar knapp (6:8) verloren hatten und die somit lange Zeit verdient an der Tabellenspitze standen. Doch die Kuriosität des Spielplans wollte es so, dass unser Team zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs bereits 17 Spiele absolviert hatte und Hochheim lediglich 14. Die bis dahin erzielten 29:5 Punkte sind somit genauso viel wert wie Hochheims 26:2 Punkte, wobei wir ein um sechs Spiele besseres Spielverhältnis vorzuweisen haben und damit zum Meister „gemacht“ wurden. Diese Konstellation ist sicher eines der prominentesten Beispiele dafür, dass die Entscheidung des DTTB und der Landesverbände durchaus kritisch betrachtet wird. Immerhin wird diese Ungerechtigkeit durch den zusätzlichen direkten Aufstiegsplatz für die Hochheimerinnen etwas gelindert.

Dieser Umstand soll jedoch die großartige Leistung unsere Mädchen über den gesamten Saisonverlauf nicht schmälern. Denn als letztjährige Hessenmeister der Mädchen hatte sich das Team einen zusätzlichen Startplatz in der Verbandsliga gesichert und zeigte dort von Beginn an, dass man sich vor niemandem zu verstecken braucht. Im Gegenteil. In der Vorrunde gab es nur die schon erwähnte Niederlage gegen Hochheim und da diese wiederum überraschend gegen unsere ebenfalls in der Verbandsliga startenden 3. Damen ihre einzige Saisonniederlage hatten hinnehmen müssen, standen beide Teams nach der Vorrunde punktgleich auf der Spitzenposition. Da sich unser Team zu Beginn der Rückrunde, u.a. bedingt durch den verletzungsbedingten Ausfall von Tiziana Schuh, einen „Patzer“ in Neesbach leistete (7:7) und das besagte Topspiel gegen Hochheim verlor, war eigentlich klar, dass die Meisterschaft entschieden und der angepeilte Aufstieg nur noch über die Relegation möglich war. Doch dann kam alles anders, wobei dieser Saisonverlauf zeigt, dass der Aufstieg alles andere als unberechtigt kommt. Dies zeigen nicht zuletzt die Platzierungen in der Einzelrangliste, die Hannah Krießbach auf dem 1. und Tiziana Schuh auf dem 5. Platz liegend abschlossen. Für die Entwicklung des Teams wird der Schritt in die Hessenliga sicher sehr wertvoll sein und man darf gespannt sein, ob „frau“ sich dort ebenfalls behaupten kann. Die Einzelbilanzen unseres Teams im Überblick: Hannah Krießbach 35:3, Tiziana Schuh 22:8, Tabea Ibel 21:14, Mia Meteling 15:10, Clarissa Lippitz 10:6



Foto: Das aufstrebende junge Team v.li.: Tabea Ibel, Clarissa Lippitz, Hannah Krießbach, Mia Meteling und Tiziana Schuh)

Fortsetzung nächste Seite

ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit- oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



AHLBACH

Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr

MAI



- Fr. 08. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Sa. 09. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- So. 10. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Mo. 11. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Di. 12. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Mi. 13. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Do. 14. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- Fr. 15. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- Sa. 16. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- So. 17. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Mo. 18. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Di. 19. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Mi. 20. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Do. 21. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Fr. 22. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299



Pfllegenotruf Andreas Ahlbach
Funktelefon 01 52 / 22 766 999



Häusliche Krankenpflege
Rita Nattermann, Tel. 06433/61 52
Mobil: 0171/69 09 934



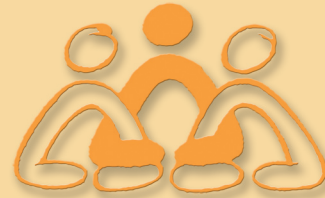
sich mit zwei Punkten Vorsprung den Meistertitel. Getragen wurde das Team wieder einmal von der stark aufspielenden Jacqueline Gläser, die sich eine beeindruckende 27:3-Bilanz erspielte und damit die Top-Spielerin der Klasse wurde.

Bis kurz vor Ende der Vorrunde standen unsere Damen noch mit blütenweißer Weste da, ehe ein Remis in Langenbach und die Niederlage im Topspiel in Edelsberg die Tabellenspitze eng zusammen rücken ließ – beide Teams hatten 11:3 Punkte auf ihrem Konto. Da sich unsere Damen in den ersten drei Partien der Rückrunde bis zum Saisonabbruch schadlos hielten im Gegensatz zur Konkurrenz, konnte unser Team schlussendlich jubeln. Doch leider stehen die Vorzeichen für die nächste Saison alles andere als gut: Moni Fegebank konnte die ganze Saison berufsbedingt nicht spielen, was sich vermutlich nicht ändern wird, Michaela Simon legt eine Babypause ein und Celine Wilfer hat sich entschieden, nächste Saison nicht mehr für uns zu spielen. Daher ist es mehr als fraglich, ob das Team 2020/21 noch an den Start gehen kann.

Die Einzelbilanzen unseres Teams im Überblick: Jacqueline Gläser 27:3, Celine Wilfer 15:14, Michaela Simon 15:9.

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar
Tel.: 06433/61 52 · Mobil: 0171/6909934 · Fax: 06433/943477
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de

3. Damen: Die Mannschaft der Stunde der Verbandsliga

Mit einem derartigen Saisonverlauf hatten unsere 3. Damen nun wirklich nicht rechnen dürfen. Bedingt durch Ausbildung und Schule liegt bei unseren jungen Damen der Fokus nicht mehr voll auf dem Tischtennis und dementsprechend niedrig waren die Erwartungen zu Saisonbeginn: Man wollte möglichst die Klasse halten, was bei drei direkten Absteigern sowie einem Abstiegsrelegationsplatz sicher mehr als schwer genug werden würde.

Der Saisonbeginn verlief dementsprechend: Siege und Niederlage wechselten sich ab, vor allem war das Team um Mannschaftsführerin Svenja Polz aber der Remis-König der Liga mit gleich drei Unentschieden nach der Hälfte der Vorrunde. Damit sammelt man zwar stetig Punkte, kommt aber bekanntlich tabellarisch nicht wirklich vom „Fleck“. Doch der Vorrunden-Endspurt hatte es in sich. Zunächst konnten man zum ersten Mal beide Punkte aus Neesbach „entführt“ werden, zwei immens wichtige Zähler gegen einen direkten Kontrahenten, gegen den man auswärts in den vergangenen Jahren stets verloren hatte. Dann nutzte unsere Damen die Gunst der Stunde gegen den ersatzgeschwächten Tabellenführer aus Hochheim und brachte denen die einzige Saisonniederlage bei. Und plötzlich fand man sich zum Jahreswechsel mit 11:9 Punkten auf dem 5. Platz wieder.


Diesen Auftrieb nahmen Lisa Neuber & Co. dann auch mit in die Rückrunde und spielten mit großem Selbstbewusstsein auf, obwohl man einige Mal mit Ersatzstellungen zu kämpfen hatte. Besonders erfreulich und gleichzeitig überraschend der 8:1-Heimsieg gegen die SGK Bad Homburg, mit dem ohne der zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus liegende Anne Groos wirklich niemand gerechnet hatte. Das dieses Spiel der Schlussakkord der Saison sein sollte, war zu diesem Zeitpunkt zwar noch niemandem klar, aber im Nachhinein betrachtet hätte wohl kaum ein Spiel besser gepasst, um einer tollen Saison die Krone aufzusetzen. Schlussendlich landete das Team mit 17:13 Punkten auf dem nicht für möglich gehaltenen 4. Tabellenplatz. Aus einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung ragte eine hierbei aber heraus: Annalena Mohler war in der Vorrunde im hinteren Paarkreuz eine Bank (21:4) und wusste in der Rückrunde auch vorne mit 5:4-Spielen zu überzeugen, was ihr insgesamt einen tollen 8. Ranglistenplatz einbrachte.

Die Einzelbilanzen unseres Teams im Überblick: Annalena Mohler 26:8, Lisa Neuber 14:14, Anne Groos 12:18, Svenja Polz 8:20

4. Damen: Meisterinnen wider Willen?

Nachdem unsere 4. Damen in den vergangenen Jahren stets im vorderen Drittel der Kreisliga zu finden waren, ist ihnen dieses Jahr der Sprung ganz nach oben geglückt: Mit 17:3 Punkten stand das Team zum Saisonabbruch Anfang März an der Tabellenspitze und sicherte

WIR SORGEN FÜR
IHR WOHLFÜHLKLIMA



STARFINGER
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR



VOLKER GRAF
KRÄMERGASSE 9
65589 HADAMAR

06433-2315
0171-6501058

INFO@STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE
WWW.STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

Jugendarbeit in Hadamar trotz dem Corona-Virus

Bürgermeister Ruoff über pragmatischen Einsatz sehr erfreut

Eigentlich war für die Hadamarer Jugendhearings schon alles angedruckt: 600 Einladungen waren bereits gedruckt, die Briefumschläge schon adressiert und die Räume in den Stadtteilen angemietet. Im Rahmen der Treffen, die in Absprache mit den Ortsvorstehern gemeinsam geplant waren, sollten die jungen Hadamarerinnen und Hadamarer eine weitere Möglichkeit erhalten, sich mit der für sie zuständigen Mitarbeiterin bei der Stadtverwaltung, Nicola Bischof, bekannt zu machen. Dabei sollten sie ihr aus erster Hand einen Eindruck vermitteln können, „was Jugendliche in ihrem Ort wirklich brauchen und ob es mit dem übereinstimmt, was Erwachsene glauben, über ihre Bedürfnisse und Wünsche zu wissen“ - so steht es nun in einem Brief, den Bischof allen 14-17-jährigen Jugendlichen in Hadamar und seinen Stadtteilen geschrieben hat, nachdem alle Planungen von Corona durchkreuzt wurden.

„Ein gemeinsames Treffen in dieser Größenordnung wird es vorerst sicher noch nicht geben (dürfen), Eure Bedürfnisse und Wünsche jedoch schon. Deshalb würde ich Euch auch auf Distanz gerne dabei unterstützen, genau diese nicht aus den Augen zu verlieren, gut auf Euch zu achten und für Euch gut zu sorgen“ erklärt sie weiter und bietet dem Nachwuchs ihre Unterstützung an. „Uns ist es ausgesprochen wichtig, den jungen Menschen in Hadamar zu zeigen, dass sie hier Beachtung finden und dass trotz oder vielmehr auch gerade wegen Corona jemand da ist, der zuhört und Hilfe anbietet, wenn diese nötig ist“ erklärt Nicola Bischof. Unter dem Motto „HiK - Hadamar ist kreativ“ ruft sie dazu auf, die eigenen Erfahrungen in Zeiten des „Lockdowns“ in Texten, Geschichten, Liedern oder auf andere Art und Weise zum Ausdruck zu bringen, „um damit anderen Menschen Mut zu machen, durch diese besondere, manchmal nicht ganz so einfache Zeit, zu gehen und positiv in die Zukunft zu blicken“.

Bürgermeister Michael Ruoff zeigt sich angesichts der Flexibilität und Kreativität im Jugendhaus begeistert: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch trotz der Corona-Situation immer wieder Mittel und Wege finden, um mit unseren Bürgerinnen und Bürgern in gutem Austausch zu bleiben. Vor allem in der Arbeit mit jungen Menschen ist das besonders wichtig“. Nicola Bischof ist montags bis freitags in der Zeit von 10.00h bis 18.00h telefonisch (06433 / 89-210) und per E-Mail (n.bischof@stadthadamar.de) erreichbar. Sollte einmal ein Anruf nicht angenommen werden können, erhalten die Anrufer schnellstmöglich einen Rückruf.

Absage der Aktionstage der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“

Der für den 5. Mai 2020 geplante „Sauberhafte Kindertag“ sowie die für den 30. Juni 2020 vorgesehene Aktion „Sauberhafter Schulweg“ müssen in Hessen und somit auch in der Stadt Hadamar leider abgesagt werden.

Zur Gesundheitsprävention hat die Hessische Landesregierung angesichts der besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie am 15.04.2020 beschlossen, dass hessische Kindertagesstätten weiterhin geschlossen und die bekannten Kontaktbeschränkungen bis vorerst zum 03. Mai 2020 bestehen bleiben. Auch die Schulen in Hessen sind aufgefordert bis zum Ende der Herbstferien 2020 keine sozialen Veranstaltungen (Wandertage, Klassenausflüge usw.) durchzuführen, so dass eine Umsetzung der Aktionstage im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ bis auf weiteres nicht möglich ist.

Stattdessen weist die Stadt Hadamar gerne auf den Malwettbewerb der Umweltkampagne „Let's Clean Up Europe (LCUE)“ hin: hier werden Kinder dazu aufgefordert, ein Bild unter dem Motto „Räumen wir Europa auf“ zu malen und sich auf kreative Weise mit dem Thema „Umweltschutz“ auseinanderzusetzen.

„Unser Dank gilt allen Kindertagesstätten und Schulen für die bereits getätigten Anmeldungen und die so gezeigte Bereitschaft, die hessenweite Kampagne auch im Jahr 2020 zu unterstützen. Wir sind sicher, auch im nächsten Jahr wieder auf ein großes Engagement zählen zu können“ erklärt Bürgermeister Michael Ruoff.

Bürgermeister Michael Ruoff

Sicherheit der Nepomukbrücke auf dem Prüfstand

HSGB-Direktor Schelzke macht sich vor Ort ein Bild und empfiehlt weiteres Gutachten

In unmittelbarer Folge des tragischen Unfalls im hessischen Neukirchen 2016, bei dem drei Kinder in einem Dorfteich ertranken, stieß die Stadt Hadamar seinerzeit eine intensive Prüfung möglicher Gefahrenlagen vor Ort an. Versicherungen der Stadt kamen dabei im Zuge einer Überprüfung der Nepomukbrücke zu dem Schluss, dass aufgrund der niedrigen Mauerhöhe von 50-53cm, die Entscheidung im Raum stehe, die Brücke für Fußgänger insgesamt zu sperren. Hierbei wurde auch der erfahrungsgemäße, übliche Gebrauch berücksichtigt, in dessen Rahmen Kinder auf die Brüstung klettern und dort entlanglaufen könnten. Um eine Sperrung für Fußgänger zu vermeiden, hat die Stadt vor einigen Tagen eine zusätzliche Warn-Beschilderung installiert.

Derzeit ist ein Prüfungsverfahren mit der Denkmalbehörde im Gange, um herauszufinden, in wie weit das historische Bauwerk auch im Sinne des Denkmalschutzes besser gesichert werden kann. Vor diesem Hintergrund machte sich in dieser Woche auch der geschäftsführende Direktor des hessischen Städte- und Gemeindebundes Karl-Christian Schelzke vor Ort ein Bild von der Sachlage. Der Jurist und ehemalige Bürgermeister der Stadt Mülheim agierte im oben genannten Fall als Verteidiger des Neukirchener Bürgermeisters. „Seiner Einschätzung zufolge war die Entscheidung, eine zusätzliche Beschilderung zu errichten absolut korrekt. Wir sind froh und dankbar, dass wir in dieser Sache auf den Rat eines solch ausgewiesenen Fachmanns bauen können und werden auf seine Empfehlung hin ein weiteres Gutachten einholen“ teilt Bürgermeister Michael Ruoff mit.

Bürgermeister Michael Ruoff

Foto: Hans-Christian Schelzke und Bürgermeister Michael Ruoff begutachten die Brüstung der Nepomukbrücke



BFD verleiht Hadamar Information-Excellence-Award

Informations- und Wissensmanagement der Stadtverwaltung ausgezeichnet

Erfreuliche Nachrichten für die Hadamarer Stadtverwaltung gab es kürzlich aus Bexbach, genauer gesagt vom dort ansässigen Buchholz-Fachinformationsdienst, kurz: BFD. Hierbei handelt es sich um einen führenden Anbieter von Lösungen im Bereich des Informations- und Wissensmanagements. Zu seinen Kunden gehören bundesweit nicht nur rund 15.000 Unternehmen, Institutionen,



Verwaltungen, Kanzleien und Kliniken, sondern auch die Stadtverwaltung Hadamar, die vom BFD Fachliteratur, lizenzierte Formulare, stets aktuelle Gesetzestexte und Zugang zu Wissensdatenbanken bezieht.

Jedes Jahr zeichnet der BFD im Rahmen seiner Information-Excellence-Award-Initiative Einrichtungen aus, die Ihr Wissensmanagement besonders engagiert umsetzen. In diesem Jahr wurde im Rahmen der Preisverleihung die Stadtverwaltung Hadamar mit dem dritten Platz und einem Gutschein von 1.000€ ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr über diese tolle Auszeichnung, da sie zeigt, wie hoch der fachliche Anspruch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Ich danke dem BFD dafür und für die langjährige gute Zusammenarbeit sehr herzlich. Auch unserem Mitarbeiter Hartmut Will möchte ich für seinen großen Einsatz im Bereich des Wissensmanagement der Stadtverwaltung generell und im Rahmen dieser Initiative im Besonderen meinen Dank aussprechen“ erklärt Bürgermeister Michael Ruoff.

Bürgermeister Michael Ruoff

Foto: BFD-Mitarbeiterin Frau Tomasello überreicht Hartmut Will die Urkunde für den 3. Platz in der Kategorie „Kommunen bundesweit“ der diesjährigen Information-Excellence-Awards.

Vorlesewettbewerb der KöB Hadamar

HADAMAR. Auch in diesem Jahr hat die ökumenisch geführte Kath. öffentliche Bücherei Hadamar gern wieder die Viertklässler der zu ihr gehörenden Grundschulen zu einem Vorlesewettbewerb eingeladen. - Auch wenn die Teilnehmerzahl mit vier Mädchen und einem Jungen sich in Grenzen hielt, so waren doch alle fünf Teilnehmer mit Begeisterung bei der Sache.



Sie lasen aus einem Buch ihrer Wahl jeweils drei Minuten und mussten sich einer KöB-Jury auch anschließend stellen, die sich in ihrem Urteil auch auf eine Vorlesung bezogen auf Bücher, die vom Veranstalter ausgewählt worden waren.

Das gekonnte Lesen der Teilnehmer gab einen Einblick in ihre Lieblingslektüre: zum Beispiel "Camilla's Zauberküche", "Lukas, die Wunschfee Geschichten" und Gregs Tagebuch "Von Idioten umzingelt". - Bei guten bis sehr guten Leistungen war eine Entscheidung, wer gewinnt, für die Jury nicht leicht. - Sie vergaben schließlich, verbunden mit einer entsprechenden Urkunde und einem Buchgutschein, die drei ersten bis dritten Preise an: Nazli Tanriverdi, Julia Hans und Niklas Schmitt (alle Herzenbergschule Hadamar). - Alle fünf Teilnehmer erhielten auch als Anerkennung ein Präsent. - Für den Diözesanwettbewerb erfolgt später noch die Einladung an Nazli Tanriverdi.

GERHARD TOLKSDORF
TISCHLERMEISTER

- Möbel nach Maß
 - Beratung/Planung
 - Fenster und Haustüren
 - Einbruchsicherung
 - Treppen/Renovierung
 - Holz/Laminatböden
 - Rollläden/Reperatur
- 65589 Oberweyer
Oberdorfstraße 20
Telefon 06433 - 4548
Fax 06433 - 943829
mobil 0162 - 4381958
E-mail G.Tolksdorf@t-online.de

Egi's Rentner Blitz Inh. Manfred Eger

bietet an:

- ⚡ nach persönlicher Beratung
Tel.: 0163 - 7911675
- ⚡ Hilfe beim Aufräumen von Keller, Garage, Garten usw. incl. Entsorgung
- ⚡ Entsorgung von Haushaltsauflösungen
- ⚡ Fahrdienste aller Art (Zubringdienst, Einkaufen usw.)

65620 Waldbrunn-Hausen Am Lindenberg 7

KAZAN
Garten- und Landschaftsbau

- ✕ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ✕ Pflasterarbeiten & Instandsetzung
- ✕ Winterdienste, Bagger- & Erdarbeiten
- ✕ Rasenpflege & Fräsarbeiten
- ✕ Baumfällung & Entsorgung
- ✕ Bruchsteine, Winkel & Bordsteine
- ✕ Natur- & Trockenmauern
- ✕ Zaunmontage & Palisaden
- ✕ Treppen & Terrassen
- ✕ Planung, Konzeption & Umsetzung

KAZAN
Garten- und Landschaftsbau

Alte Chaussee 13
65589 Hadamar

Telefon 0 64 33 - 91 88 475
0157 - 394 762 77

E-Mail: kazan-bau@gmx.de

15% Rabatt für Neukunden

ZINN
IMMOBILIEN

ZINN-IMMOBILIEN
HADAMAR Mönchberg 1a
Telefon 0 64 33 - 94 77 11 · 0170 - 476 809 7

Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH -Grundstücke
Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735
info@service-michael-tuerk
www.service-michael-tuerk.de

AWB öffnet Pforten für Selbstanlieferer

Limburg-Weilburg. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Limburg-Weilburg öffnet ab Mittwoch, 22. April, seine Pforten für Bürgerinnen und Bürger des Kreises, die Abfälle selbst anliefern wollen. Dies gab der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises, Jörg Sauer (SPD), bekannt. „Wir werden für Selbstanlieferer von Montag bis Freitag, jeweils 7.30 bis 15.30 Uhr, den Wertstoffhof in Beselech wieder öffnen“, so Sauer. Der AWB werde alle nötigen Schutz- und Hygienemaßnahmen treffen, um sowohl für die Kolleginnen und Kollegen des Betriebes als auch die Kundinnen und Kunden eine sichere Anlieferung zu gewährleisten. „Wir werden nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen gleichzeitig auf das Gelände lassen“, erläuterte Sauer, sodass es phasenweise zu Wartezeiten kommen könne. Das Personal werde dies am Eingang entsprechend steuern. Angenommen werden Bauschutt, Elektroschrott, Altpapier, Altmetall, Altholz und Sperrmüll. Dies allerdings ausschließlich in sogenannten „hausüblichen Mengen“, also bis etwa 300 Liter Koffer- raumvolumen oder zwei Kubikmeter Sperrmüll. Zudem bat Sauer darum, im Regelfall bargeldlos zu bezahlen.

4.000 Euro für den Caritas-Hospizdienst

Dass ausgelassene Karnevalslaune und ernsthafte Themen einander nicht ausschließen müssen, hat im Frühjahr die Obertiefenbacher Fastnachtssprinzessin „Elisa I. von der Meil“ eindrucksvoll bewiesen. Sie und die Fastnachtsgemeinschaft Obertiefenbach hatten während der Fastchingskampagne 2020 insgesamt 4.000 Euro gesammelt, die nun dem Caritas Hospiz- und Palliativdienst St. Anna zugutekommen. Die Spendensumme wurde erreicht durch den Verkauf von Ansteckern und das Aufstellen von Spendendosen. Besonders beteiligte sich auch die Bäckerei Jung's Backstube in Obertiefenbach, die den Erlös aus dem Krepplverkauf am 22. Februar für den guten Zweck spendete. Max Prümm, Geschäftsführer des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg und Tina Sandhöfer, Leiterin des Caritas Hospiz- und Palliativdienstes, zeigten sich beeindruckt von der hohen Spendensumme: „Wir bedanken uns herzlich bei der Fastnachtsgemeinschaft und Elisa Reitz, denn das Angebot ist auf Spenden angewiesen.“ Die ambulante Begleitung Schwerstkranker und Sterbender wird von den Krankenkassen zwar gefördert, aber nicht komplett finanziert. Geld wird benötigt für die Qualifizierung ehrenamtlicher Hospizhelferinnen sowie für deren Betreuung und Fortbildung. Auch ein Trauercafé und so genannte „Letzte Hilfe-Kurse“ gehören zum Angebot, das im Moment aufgrund der Kontaktsperre aufgrund der Corona-Pandemie aber leider pausieren muss. Informationen zum Angebot erhalten Sie bei Tina Sandhöfer unter Tel. 06484 / 891150, per E-Mail an oder im Internet unter www.caritaslimburg.de/hospizdienst.

Praxis für Ergotherapie & Handtherapie

Sarah Gerhardt



Wir behandeln Patienten jeden Alters.
Unsere Schwerpunkte sind dabei unter anderem:

Im Bereich der Erwachsenen:

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- CRPS (Morbus Sudeck)
- Arthrose
- Sehnenverletzungen
- Zustand nach Verletzungen, Frakturen oder operativen Eingriffen
- Multiple Sklerose (MS)
- Chorea Huntington
- Polyneuropathien
- Morbus Dupuytren
- Karpaltunnelsyndrom
- Rheuma

Im Bereich der Kinder:

- AD(H)S
- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- Konzentrationsstörungen
- Schwierigkeiten bei der Stifthaltung
- unklare Händigkeit
- Wahrnehmungsstörungen
- Koordinationsstörungen
- Autismus
- Emotionale Störungen
- Defizite in der Grob- und Feinmotorik



Weitere Infos unter www.ergotherapie-gerhardt.de
Rathausstraße 7, 65604 Elz
(06431) 59 78 945

Wir bieten auch Hausbesuche an!

DAS LEBEN
GENIEßEN
SCHÖNE AUGENBLICKE
IM GARTEN UND AUF
DEM BALKON

Gartencenter
MERTZ



WIR HABEN ALLES WAS SIE
DAZU BRAUCHEN!

Gartencenter Mertz • Am Steinkreuz 3 • 65589 Hadamar
Telefon (0 64 33) 91 52 0 • www.gartencenter-mertz.de

Jahreshauptversammlung beim NABU Naturschutzbund in Hadamar

HADAMAR. Bereits Anfang März traf sich die Ortsgruppe Hadamar des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2019 stellte noch einmal die wesentlichen Aktionen und Veranstaltungen dar: Entbuschungsarbeiten auf der Streuobstwiese Niederzeuzheim, Obstbaum-Schnittkurs, Frühblüher-Pflanzaktion als Insektenschutzmaßnahme, Vorträge Bau eines Naturteiches sowie Berücksichtigung von Artenschutzbelangen im Siedlungsbereich, naturkundliche Wanderung im Lohbachtal, Anbringung von Nisthilfen für Schwalben und Mauersegler in Steinbach mit Hilfe der SYNA, Rückschnitt des Vogelschutzgehölzes Niederhadamar. Hinzu kamen die Pflanzung eines Gedenkbaumes für den verstorbenen früheren langjährigen Vorsitzenden Lothar Leber, Apfelfest in Steinbach und Infostand am Weihnachtsmarkt in Hadamar.

Wichtigstes Thema an diesem Abend war die Neuwahl des Vorstandes, da einige Veränderungen anstanden. Der frisch gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Neue Vorsitzende ist Anna Pietsch, ihr Stellvertreter Karl-Peter Brühl. Kassierer ist Jürgen Diefenbach, zur Schriftführerin wurde Jutta Hasenbein gewählt. Beisitzer sind künftig Susanne Piwecki, Christina Gilsdorf, Birgit Weber und Jens Sommer. Der Vorstand ist auf die Dauer von 4 Jahren gewählt. In einem ersten Statement erklärte Anna Pietsch, die Aufgaben der NABU-Gruppe auf viele Schultern verteilen zu wollen, um eine breite Arbeitsbasis zu schaffen und übermäßige Einzelbelastungen zu vermeiden. Der Ausblick auf das Jahr 2020 sieht verschiedene Schutz- und Pflegeprojekte vor wie z. B. die Betreuung eines Amphibien-schutzzaunes in Faulbach, Verleihung von Schwalbenplaketten, Schutz von Gebäudebrütern und Fledermäusen durch Beratung, Steinkauzberingung, die Pflege von Streuobstwiesen und Mitgestaltung des Apfelfests in Steinbach sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Hadamar. Zudem werden Flächen zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen für die sehr seltene Wechselkröte gesucht.

Aufgrund der Coronakrise können derzeit keine monatlichen Treffen der NABU-Gruppe stattfinden. Die Gruppe informiert aber auf ihrer Homepage unter sowie auf Facebook regelmäßig über laufende Projekte sowie über die Wiederaufnahme der öffentlichen Treffen.

Zum Gedenken an unsere Eltern

Angela und Josef Müller

Immer, wenn wir von Euch erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.

Was bleibt ist Liebe und Erinnerung.

Die Langephilipps-Kinder mit Familien

Mannebach, im Mai 2020

Schönes aus Naturstein

WINKLER

STEINMETZ

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG

»Jeder Mensch ist ein Geschenk.
Wir ermöglichen Leben und
Sterben in Würde.«

Hospiz ANAVENA
Das stationäre Hospiz befindet sich
im Gesundheitszentrum Sankt Anna
Tel. 06433 - 91 87 160
Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar
www.hospizium-hadamar.de



BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

HEEP

BESTATTUNGEN

Reinhard Heep Schreinermeister

Dienst den Lebenden  Ehre den Toten

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.

Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53

Telefon 0 64 36 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8

„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“

Wir begleiten Sie... seit 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter - Waldbrunn-Hintermeilingen

 (06479) 14 81



Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne die gesamte Trauerfeier - immer angelehnt an Ihre Wünsche.

- Tag & Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
- kompetente Fachberatung
- hauseigener Abschiedsraum
- Sterbevorsorge
- Pietätvolle Aufbahrungen
- Ausrichtung Trauerkaffee
- Erinnerungsbuch

Unsere Annahmestellen

Für Hadamar:

Rainer Brunner, Herzenbergweg 20,
Tel: 06433/ 18 92 o. 0175 / 198 978 1

Für Ober- und Niederzeuzheim:

Ursula Steinebach, Mittelstr. 10,
Tel: 06433/ 33 74

BIS 31.05.2020

ANGEBOT

des Monats

Multibanking – Alles auf einen Blick



www.ksk-limburg.de

06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



Blumen Heep e.K.

Schöne Blumen- und
Deko-Accessoires zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71 · 65589 Hadamar-Steinbach
Telefon 06433-2823 · Fax 3093

seit
60 Jahren



**Prädikat „Gold“ im
Bereich Versicherungen.**

Bewertet wurden Service,
Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
Tel. 06431 27273



Anzeigenannahme unter
06433-2304 oder
info@blattwerk-hadamar.de

DICLE
GARTENBAU HADAMAR

- ❖ Planung, Konzeption & Umsetzung
- ❖ Natursteine, Natur- & Trockenmauern
- ❖ Pflasterarbeiten & Pflasterreparatur
- ❖ Treppen, Terrassen & Palisaden
- ❖ Winkel-, Bordstein- & Bruchsteine
- ❖ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ❖ Zaunmontage
- ❖ Bagger-, & Erdarbeiten
- ❖ Baumfällarbeiten & Entsorgung
- ❖ Rasenmäharbeiten
- ❖ Rollrasen Verkauf & Verlegung

**SCHNELL
INDIVIDUELL
PREISWERT**

ROLLRASEN VERKAUF AB 3,49€

15% Rabatt für Neukunden

Telefon 06433-9471187
www.dicle-gartenbau.de

